



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Ausgabe 159
September 2022



Gemeindeausflug

**Martinskirche trifft
Hamelner Münster**

Interview

**Unser Superintendent
stellt sich vor**

Gottesdienst

Frauensonntag



Seite 10



Seite 5



Seite 25



Seite 14



Seite 13



Seite 16

03 Andacht

05 Rückblick auf das Vikariat

06 KONTAKTE vor 40 Jahren

08 Krippe & KiTa

09 Kinderseite

10 Gemeindeausflug

13 Kinder & Jugend

14 Unser neuer Superintendent

16 Pray 'n' Grill

17 Frauensonntag

20 Gottesdienste

22 Ökumenischer Familienkirchentag

23 Aus dem Kirchenvorstand

25 Dies & Das

29 Gruppen & Kreise

30 Kirche in Langenhagen

34 Geburtstage

35 Freud & Leid

36 Kontakt

37 Impressum

39 Terminkalender

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Er war enttäuscht, denn es funktionierte nicht. Dabei hatte er es genauso gemacht, wie er es gelernt hatte und es immer machte. Seit Generationen war das so üblich, dass Fischer morgens früh rausfahren und ihre Netze auswarfen. Dann ist es unter der Wasseroberfläche noch kühl und die Fische schwimmen oben. Aber dieses Mal hatte Petrus keine Fische an Land ziehen können. Nun putzte er seine Netze und dachte traurig nach.

Und dann stand da dieser Mann vor ihm und meinte, dass er es einmal ganz anders versuchen solle. Hatte der überhaupt Ahnung davon? Er hatte gehört, dass dieser Jesus Zimmermann sei. Aber jetzt forderte er ihn dazu auf, noch einmal hinauszufahren. Dabei stand die Sonne hoch über dem See Genezareth. Ob das wirklich funktionieren würde?

Ein wenig resigniert, aber auch neugierig wollte Petrus es dann doch wagen, dieses andere, neue und verrückte Herangehen an seine gewohnte und lieb gewonnene Arbeit. Er fuhr mit seinen Kollegen hinaus – und das Erstaunliche war: Tatsächlich gingen ihm doch Fische ins Netz; Einhundertdreiundfünfzig sollen es gewesen sein. Diese genaue Zahl ist seit zweitausend Jahren überliefert.



Wenn ich mir unsere aktuelle Situation in unseren vier südlichen Gemeinden in Langenhagen anschau, dann geht es uns gerade so ähnlich wie dem Petrus. Enttäuscht merken wir, dass es nicht mehr so funktioniert wie früher.

Wir können als Kirche nicht mehr so weiterarbeiten, wie wir Pastorinnen und Pastoren es gelernt und lieb gewonnen haben. Auch wenn das viele Jahrzehnte möglich war, können wir hier nicht mehr an jeder unserer vier Kirchen eine Pfarrstelle vorhalten, von der aus jemand das volle Programm einer Kirchengemeinde leiten kann. Das wird die vier Kirchengemeinden „Emmaus“ und „Paulus“ in Langenhagen sowie in Godshorn und unsere Martinskirchengemeinde verändern.

Es ist einfach nicht mehr finanzierbar, weil die Gemeinden kleiner geworden und die Kosten gestiegen sind – und weil es mittlerweile auch einen Fachkräftemangel in der Kirche gibt. Nur sehr großen Kirchengemeinden stehen noch volle Pfarrstellen zu.

Das rechnen uns die Finanzfachleute in der Landeskirche so aus. Aber haben die überhaupt eine Ahnung davon, was das bedeutet und wie wir als Ordinierte nun künftig arbeiten sollen, um kirchliches Leben zu gestalten? Sie sagen uns, dass wir gaben- und team-orientierter gemeindeübergreifend tätig werden sollen. Aber wie geht das und was bedeutet das und wozu führt das?

Können wir so noch Menschen für die Kirche fischen?

Petrus hat sich damals darauf eingelassen, was Jesus zu ihm gesagt hat. Und er hat gestaunt über das volle Netz. Er hat auf Jesus gehört, als der sagte, dass er, Petrus, künftig Menschen fischen solle. Er ist mit ihm losgegangen und schnell wurden sie mehr – und so erfolgreich, dass eine Weltkirche gewachsen ist.

Auch für uns in unseren Gemeinden ist es eine Reise ins Ungewisse. Aber auch wir nehmen Jesus und seinen Auftrag mit. Er macht uns Mut. Gut für uns ist,

dass wir nicht allein sind. Petrus war damals der erste Jünger. Der hat etwas völlig Neues beginnen und als erster seinen Schritt gehen müssen.

Wir hingegen hören schon von ersten Erfahrungen aus anderen Teilen der Landeskirche, dass die Veränderung tatsächlich gelingen kann. Wir wollen es darum wagen und gemeinsam Kirche weiter gestalten.

Petrus hat dann auf seinem Weg mit Jesus allerlei Veränderungen und auch Überraschungen erlebt und Menschen kennengelernt, die auf sehr originelle Weise Jesus nähergekommen sind.

Jesus hat mit seinen Worten und Taten die Menschen in ihren Gedanken bewegt. Und auch in ihren Wegen und ihrem Handeln, nämlich miteinander und aufeinander zu. Immer wieder hat sich die Kirche seitdem bewegt und verändert – sie ist eben auf dem Weg. Kommen Sie mit?

Einen gesegneten Spätsommer wünscht Ihnen und Euch

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Wie schnell die Zeit vergeht

Vor ungefähr zwei Jahren kam eine E-Mail vom Landeskirchenamt. Aber es war nicht irgendeine E-Mail. Es war eine E-Mail zu

meiner zukünftigen Stelle als Vikar. Ich hatte viele Regionen in Niedersachsen angegeben, die es hätten werden können. Doch am Ende kam ich nach Langenhagen, genauer gesagt nach Engelbostel. Das Wort Engel klang verheißungsvoll. Gleich als Erstes schaute ich die Website an. Besonders faszinierten mich die ganzen Fanartikel mit der abgedruckten Martinskirche. Ein Fanshop für eine Kirchengemeinde war mir neu. Das schien mir vielversprechend und ich wurde nicht enttäuscht. Zwar waren meine ersten Monate sehr von Corona und den Einschränkungen geprägt, aber ich lernte trotzdem ganz viel Neues kennen.

Besonders gerne erinnere ich mich an den „Weihnachtsspaziergang“ letztes Jahr oder das Verteilen von Keksen mit der Jugendgruppe an die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zurück.

Außerdem lernte ich, dass Konfirmandenunterricht auch online stattfinden kann. Zum Glück wurde die Situation mit Corona immer besser. Ich konnte tolle Tauffeste am alten Taufstein sehen, Gottesdienste mit Gemeindegesang feiern, Andachten mit Glühwein im Advent und Pray 'n' Grill im Sommer erleben und schmecken. Ich lernte nun endlich die Gruppen und Kreise kennen, besuchte den Frauenkreis, die Jugendgruppe und war auch einmal beim Gebetskreis dabei. Ein besonders schönes Erlebnis war im Juni die Klassenfahrt nach Norderney, zu der ich die Grundschule begleiten durfte und die Gemeindefahrt nach Hameln im Juli mit unserem Frauenkreis. Diese werden mir besonders im Gedächtnis bleiben.

Jetzt beginnt bald meine Prüfungsphase. Ende Dezember komme ich nochmal kurz zurück und hoffe, dass ich zur Konfirmandenfreizeit mitfahren kann; eine der letzten Erfahrungen, die mir fehlen. So kann ich dann gut gerüstet mit vielen tollen Erlebnisse im Februar 2023 als Pastor in einer eigenen Gemeinde starten. Dabei werde ich mich aber gerne an die Zeit in Engelbostel zurückerinnern.

Vikar Hendrik Hundertmark

KONTAKTE im Jahr 1982

Im letzten Jahr wurden die **KONTAKTE** 40 Jahre alt. Aus diesem Grunde haben wir einen Rückblick auf die vergangenen Jahre gestaltet. Heute das Jahr 1982:

Das Jahr 1982 begann mit einer Sonderausgabe der **KONTAKTE** zur Kirchenvorstandswahl. Immerhin 17 Gemeindeglieder stellten sich zur Wahl am 31.01. Letztlich wurden Hans Cohrs, Ulla Döpke, Rolf Finke, Dr. Henning Jakob, Werner Moorhoff, Heinrich Roggenhien, Doris Stadler und Elisabeth Storck gewählt, um sich um die Angelegenheiten unserer Kirchengemeinde zu kümmern.

In der Ausgabe Nr. 5 vom April 1982 nahm ein Interview mit dem Landes-superintendenten Dr. Otto Schnübbe viel Raum ein. Themen des Interviews waren u. a. die Rolle der Kirche in der Friedensdiskussion und die Umweltproblematik. Fragen, die 40 Jahre später noch immer eine herausragende Aktualität haben!

Einen besonderen Hinweis gab es auf die Feier zur Osternacht, die „schon zu einer kleinen Tradition geworden ist“. Die Tradition hat Bestand, denn die Osternacht wurde auch in diesem Jahr wieder gefeiert.

Und natürlich stand im Mai das Bekenntnis der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum christlichen Glauben im Mittelpunkt. 75 (!) junge Menschen wurden am 02. Mai in unserer Martinskirche gesegnet.

1982 war auch das Jahr der Fußballweltmeisterschaft in Spanien. Anlass genug für Pastor Wolfgang Petrak, sich ausführlich mit den Spielen unserer Nationalmannschaft gegen Algerien und Frankreich auseinanderzusetzen und zum Spiel gegen Algerien zu bedauern, „wie leicht man geneigt ist, die Welt verengt aus unserem Kulturkreis zu betrachten“ bzw. im Zusammenhang mit dem Foul von Toni Schumacher an dem französischen Spieler Patrick Battiston festzustellen, dass sich die Belastung der Spieler durch eine immens hohe Erwartungshaltung, in einer „unkontrollierten Aggression entladen kann“.

In diesem Jahr ist wieder Fußballweltmeisterschaft in Katar. Mal sehen wie der Kommentar dazu ausfällt.

Sehr interessant war ein Bericht des Kantors Eberhardt Jäger aus Springe zu den „Sommerlichen Orgelkonzerten“ in unserer Kirche. Zum Konzert mit dem Kirchenmusikdirektor Erhard Egidi und



Eva-Johanna Schauer führte er u. a. aus: „Man konnte an den Gesichtern des aus vielen Gegenden zusammenkommenden Hörerkreises erkennen, wie sehr alle beeindruckt waren“.

Besonders erwähnenswert ist der Hinweis in der Ausgabe Nr. 7, dass es jetzt eine Kirchenbankpolsterung gibt!

Abgeschlossen wurde das Jahr 1982 mit einem Ausblick auf den Kirchentag in Hannover im Juni 1983 und dem Hinweis, dass der Weihnachtsbasar einen Erlös von stolzen 3.200 DM brachte!

Jutta und Wilfried Köster

Vom Anfang ... bis zum Ende

Ein Lieblingshit bei allen Kindern der Kita ist dieses Lied. Es darf bei den Gottesdiensten und Festen nicht fehlen. Nun heißt es für 14 „Schulis“ wieder einmal Ende der KiTa-Zeit:

- 3 Jahre gemeinsam spielen, lachen, streiten, vertragen und vieles mehr.
- 3 Jahre durften wir die Kinder begleiten, dafür sagen wir Danke.
- 3 Jahre haben die Eltern uns ihr Vertrauen geschenkt, auch dafür danken wir.

Von drei weiteren Kindern verabschieden wir uns, die ebenfalls neue Wege gehen.

Allen wünschen wir Gottes Segen auf den weiteren Wegen!

In allem Abschied liegt auch ein neuer Anfang. So ist es auch in unserer KiTa-Küche. Dort zaubert inzwischen Frau Elke Düsing neue leckere Menüvarianten. Es schallt nach den Mahlzeiten stets „Elke, das war köstlich“. Die Kinder kommen in den Genuss von neuen Gewürzen und Gemüsevarianten. Allein der Begriff „Gemüseschnitzel“ entlockt überzeugten Fleischessern den Ausruf



„lecker“ und wir staunen. Frau Düsing freut sich über Gemüse- und Obstspenden aus heimischen Gärten, für unser KiTa-Leckermäulchen. Kirschen, Johannisbeeren, Spargel, Zucchini und vieles mehr steht auf dem Speiseplan und es ist eine Freude zu sehen, wie die Kinder dies genießen.

Ab Oktober verstärkt dann Frau Marion Gursinsky unser KiTa-Team in der „Pünktchengruppe“, da Frau Jasmin Briem in die Krippe wechselt; sie besetzt die Stelle von Frau Katja Tkacenko, die ihre Ausbildung zur Erzieherin beginnt.

Bitte bewerben Sie sich!

Zum 01.10.2022 wird eine weitere Vollzeitstelle in der Krippe zu besetzen sein. Sollten Sie selbst Interesse an einer Zusammenarbeit haben oder jemanden kennen, freuen wir uns auf ihren Anruf. Tel.: 0511 743231

Bleiben Sie behütet!

Frauke Kiel

im Namen des Krippen- und KiTa-Teams



Kinderseite
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genesareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brate und Fische dabei. Da befahl



Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot“ zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen.“ Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantische 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Martinskirche trifft Hamelner Münster - Gemeindeausflug

von Vikar Hendrik Hundertmark

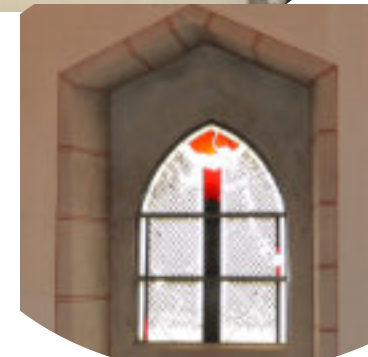
Am 21. August fuhren wir um 13.30 Uhr von der Martinskirche mit dem Bus Richtung Hameln. Am Vormittag war der Himmel Wolken verhangen. Nach so richtig gutem Wetter sah es nicht aus. Am Ende sollten wir insgesamt aber großes Glück haben. Nur auf dem Weg vom Hamelner Münster zum Busparkplatz wurden wir etwas nass. Doch die meisten Teilnehmerinnen waren sich hinterher einig: „Lieber laufen wir, wenn es etwas regnet, als bei der glühenden Hitze vom Vortag!“ In Hameln angekommen war unser erster Halt das Café „Me Lounge“ mit Blick auf die Weser. Nachdem wir uns alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, gingen wir mit neuer Kraft zum Hamelner Münster.

Dabei spazierten wir direkt an der Weser entlang und konnten die Schiffe sowie die Strömung bestaunen. Im Münster angekommen, hielten uns Frau und Herr Wolten, der ehemalige Pastor, einen Vortrag über die Kirche.

Ganz herzlich sind wir von den beiden begrüßt worden und sangen zu Beginn alle gemeinsam „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Anschließend führte uns Herr Wolten in die Geschichte des Hamelner Münster ein. So wurde die Kirche von Graf Bernhard von Engern und Ohsen und seiner Gattin Christina gegründet. Das kinderlose Grafenpaar vermachte die Kirche der Reichsabtei Fulda. Diese haben die Kirche zu einem Nebenkloster ausgebaut. „Daher heißt diese Kirche auch Hamelner Münster.“

Denn das Wort Münster kommt vom Wort ‚Monasterium‘, was ein Kloster bezeichnet“, berichtete uns Frau Wolten auf Nachfrage. Mich haben am Hamelner Münster besonders die Fenster von Johannes Schreiter (sh. Foto rechts unten) beeindruckt. Sie wollen auf die Dinge hinter dem Sichtbaren verweisen. Es wird dargestellt mit einem zerrissenen Netz. Vorbild für die Fenster ist ein Vers aus Psalm 124: „Unsre Seele ist entronnen wie ein Vogel dem Netze des Vogelfängers; das Netz ist zerrissen, und wir sind frei.“

Am Ende der Führung bedankten wir uns herzlich bei dem Ehepaar Wolten, die diese Führung zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Schließlich traten wir die Heimreise nach Engelbostel an. Susanne Dossall zog ein positives Fazit des Ausfluges: „Endlich konnten wir wieder wegfahren, beisammen sein und Gemeinschaft erleben. Genau das macht doch Kirche aus!“





Alle Branchen mieten bei den Orangen!

AURAS Autovermietung GmbH
 Schulenburger Landstraße 115 · 30185 Hannover
 Telefon 0511-352 11 12 · Telefax 0511-352 12 14
 auras@auras-autovermietung.com
 www.auras-autovermietung.com



Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie

Mark Bussmann

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen
 Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen
 Tel.: 0511 - 76 19 05 34
 www.ergotherapie-bussmann.de



Gasthof
 - Zum alten Krug -
Legtmeyer

Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/2709130

Großköchenerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

KU4-Freizeit in Krelingen

Endlich: Nach zweieinhalb Jahren konnten wir wieder nach Krelingen auf eine Konfi-Freizeit fahren. Das letzte Mal waren wir dort im November 2019 mit den KU8-Konfis, nun stand Ende Mai eine KU4-Freizeit an. Neunzehn Kinder sind mitgekommen und ein großes Team von dreizehn Jugendlichen war dabei.

Und die bekamen viel zu tun, denn die erfahreneren sechs Teamer, die schon um die achtzehn Jahre alt sind und bereits mehrere Freizeiten mit begleitet hatten, haben sieben neue Teamer mitgenommen und sie in ihre neuen Ehrenämter als Jugendmitarbeitende eingeführt. Gerade noch waren diese sieben selbst Konfis gewesen und hatten sich erst ein oder zwei Wochenenden vorher selbst konfirmieren lassen, jetzt standen sie schon selbst vorne.

Inhaltlich ging es um das Thema Abendmahl. Dazu haben die Kinder sehr vielfältig mit den Teamern gearbeitet. Immer zu zweit – eine Erfahrene und ein ganz neuer Teamer – haben Kleingruppen angeleitet und zum Nachdenken über das Abendmahl angeregt: mit Bibelgeschichten und Fragebögen, mit Bastelaufgaben und Aktionen. Auch eine Nachtwanderung und ein Stockbrotgrillen mit anschließender Kinderdisco standen auf dem Programm.



Dass die KU4-Kinder so begeistert mitgemacht haben, lag hauptsächlich an dem Engagement unserer Jugendgruppe. Und die hat wirklich alles gegeben.

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Interview mit Pastor Dirk Jonas

Am 9. Oktober 2022 wird Dirk Jonas (50) als neuer Superintendent unseres Kirchenkreises in der Elisabethkirche in Langenhagen in sein Amt eingeführt. Andrea Hesse, Öffentlichkeitsreferentin des Kirchenkreises, hat Dirk Jonas stellvertretend für die Gemeindebriefredaktionen ein paar Fragen gestellt.

Andrea Hesse: *Als Superintendent übernehmen Sie eine Menge Verantwortung. Sicher ist das mit Vorfreude, aber auch mit Respekt gegenüber dem neuen Amt verbunden. Hält sich beides die Waage?*

Dirk Jonas: Ja. Freude ist mein vorherrschendes Gefühl, weil etwas Neues beginnt. Gleichzeitig ist Respekt eine angemessene Haltung, wenn man in bewegten Zeiten ein Leitungsamt übernimmt. Respekt einerseits als Fairness gegenüber dem, wie kirchliches Leben bisher im Kirchenkreis Gestalt gefunden hat. Andererseits Respekt als Anerkennung der Herausforderungen unserer Zeit, die vor Augen führen: Es wird nicht alles so bleiben, wie es ist.

Andrea Hesse: *Welche Eigenschaften kennzeichnen Sie als Menschen in besonderer Weise?*



Dirk Jonas: Ich bin kommunikativ und zugewandt, pragmatisch und strukturiert, meistens fröhlich und gelegentlich ungeduldig. Ich mag gutes Essen in geselliger Runde und folge gerne – aus anderen Gründen – Paulus' Rat an Timotheus (vgl. 1. Timotheus 5,23).*

Andrea Hesse: *Wie würden Sie Ihren Leitungsstil beschreiben?*

Dirk Jonas: Leitung funktioniert meines Erachtens am besten im Team (mit Stellvertreter:innen, Kirchenkreis- und Synodenvorstand, Beauftragten usw.). Leiten heißt für mich eine Vision entwickeln, sie wachsen lassen und andere begeistern. Leiten bedeutet für mich, je nach Situation, anleiten oder unterstützen, vorangehen oder delegieren. Leiten heißt Konflikte wahrnehmen, ansprechen, konstruktiv lösen und Entscheidungen fällen.

Andrea Hesse: *Sie haben nicht nur Theologie studiert, sondern auch Diakoniewissenschaft, waren als Gemeindepastor und wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer kirchlichen Hochschule tätig. Rechnen Sie damit, dass diese breite Aufstellung Ihnen in Ihrem Amt als Superintendent helfen wird?*

Dirk Jonas: Auf jeden Fall. Das Theologiestudium hat mich, neben Handwerkszeug und Wissen, Nachdenken, Aufmerksamkeit und Argumentieren gelehrt. Das interdisziplinär angelegte diakoniewissenschaftliche Studium, zusammen mit Sozialarbeiter:innen, Jurist:innen, Psycholog:innen, war ein prägendes Lernfeld im Blick auf multiprofessionelle Zusammenarbeit und hat mir außerdem in besonderer Weise die Augen dafür geöffnet, wie stark Theorie und Praxis einander bedürfen.

Andrea Hesse: *Worauf freuen Sie sich in den kommenden Monaten besonders?*

Dirk Jonas: Ich freue mich natürlich sehr, die Kirchengemeinden und Einrichtungen, die Kolleg:innen und Kirchenvorstände kennenzulernen. Mich interessiert dabei besonders die Frage: Was läuft bei euch so richtig gut und sollte in Zukunft fortgeführt werden? Ich freue mich, über den kirchlichen Tellerrand hinaus Menschen und zivilgesell-

schaftliche Akteur:innen kennenzulernen. Ich freue mich auf die Nachbarschaft mit der Evangelischen Jugend in Langenhagen. Und ich freue mich, wenn ich hoffentlich Ende Oktober umziehen kann und nicht mehr von Burgdorf pendeln muss.

Andrea Hesse: *Sonst noch etwas, das Sie an dieser Stelle gerne sagen möchten?*

Dirk Jonas: Ein paar Basics vielleicht? Ich bin ledig, habe keine Kinder und kein Haustier. Ich fahre einen drei Jahre alten schwarzen Golf. Ich bin in Lüneburg geboren und dort im Landkreis, in Dahlenburg, zusammen mit meiner Zwillingschwester und meinem sechs Jahre jüngeren Bruder aufgewachsen.

*Andrea Hesse
Öffentlichkeitsreferentin des Kirchenkreises*

* Trinke nicht mehr nur Wasser, sondern nimm ein wenig Wein dazu um des Magens willen und weil du oft krank bist (1. Timotheus 5,23).

PRAY 'n' GRILL - Rückblick und Einladung

Zeit zum Hören, Beten und Begegnen - ich denke fast, uns allen geht es im Moment so, dass wir persönliche Begegnungen, gemütliche Abende, Gespräche und Erlebnisse in unserer Kirchengemeinde vermissen.

Durch Corona konnten wir Frauenfrühstücke, den lebendigen Adventskalender und selbst das Kirchkaffee lange nicht stattfinden lassen. Dabei

ist gerade die Begegnung so wichtig. Hören wie es dem anderen geht, mitfühlen, mitlachen, da sein. Gemeinde sein. Und das auch nicht immer nur in und an der Kirche, sondern verteilt in unseren Dörfern. Der lebendige Adventskalender hat es uns gezeigt, wie schön es ist, abends in den Dörfern zusammen zu sein.

So entstand die Idee, bei Familie Vogt und Familie Frehrking ein ähnliches Format für den Sommer zu schaffen und Pray 'n' Grill war geboren. Der Name spricht für sich: Gebet und Grill, kurze Andacht und dann Bratwurst grillen, reden, lachen und Zeit genießen.



Zweimal haben wir uns jetzt schon getroffen: einmal bei Familie Auf dem Berge in Schulenburg und einmal mit Familie Vörg auf unserer Kirchwiese. Jeweils zwischen 20 und 30 Personen sind gekommen und haben jeweils einer nachdenklichen, aber auch launigen Andacht von Michael Vogt gelauscht.

Wir hatten eben genau das: Zeit zum Gespräch, ein kaltes Getränk, eine leckere Bratwurst, einen Sommerabend in Gemeinschaft.

Zweimal treffen wir uns noch in diesem Sommer, am 19.08. (das wird beim Erscheinen des Gemeindebriefes schon vorbei sein) und am 23.09. um 18.00 Uhr bei Familie Auras, Kirchstraße 48b. Getränke und Bratwürste sind frei, um Spenden wird gebeten.

Herzliche Einladung, mit uns dieses neue Angebot zu nutzen. Und vielleicht sind Sie im nächsten Jahr als Gastgeber dabei? Wir würden uns sehr freuen, gemeinsam Gemeindeleben weiter gestalten zu können.

Margit Frehrking

Spuren des Wandels - Gottesdienst zum Frauentag

In diesem Jahr geht es um einen Weg, den jede Einzelne von uns geht, den wir aber auch gemeinsam gehen.

„Spuren des Wandels“ heißt das Motto des diesjährigen Frauentags.

Unter diesem Motto werden in diesem Jahr Frauen überall in unserer Landeskirche besondere Gottesdienste feiern; so auch wir in unserer Martinskirchengemeinde.

In dem prophetischen Buch des Jesaja wird eine große Verwandlung angekündigt: Gott wird Natur und Menschen so verändern, dass Leben unbeschwert und in Fülle möglich wird.

Diese Verwandlung umfasst die Natur und den Menschen gleichermaßen. Sie kommen in Bewegung, gehen gemeinsam einen Weg, stärken sich gegenseitig und gewinnen Mut.

Lassen wir uns hineinnehmen in diese Bewegung, in diesen Wandlungsweg, werden wir Teil dieser Wandlungsgemeinschaft. Am Ende des Gottesdienstes wird die Summe unserer Fußspuren den Weg für uns bereiten.

Ein Team von Frauen aus unserer Kirchengemeinde hat für Sie und euch wieder einen abwechslungsreichen Gottesdienst vorbereitet. Den Gottesdienst feiern wir am

25. September 2022 um 18.00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss.

Jutta Köster
für das Frauentagsteam



Foto: Nahler

Raumausstattung-Stolle.de *Ihr Meisterbetrieb*

Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung
Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Rollläden

Inhaber: Raumausstattermeister
Pierre Marcel Stolle
pierrestolle@aol.com



0511/475 485 9 | 0162/799 80 46

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel
Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Luhmanns
Gasthaus zur Post 

...himmlisch feiern und genießen -

ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube,
Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!

Dachdeckermeister

Andreas FOX GmbH

Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen
info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

4 September 2022, 12. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr | Prüfungsgottesdienst
Lektor Dr. Thomas Lehmann

16 Oktober 2022, 18. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastor Dr. Frank Foerster (Kanzeltausch)

20 November 2022, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke

4 Dezember 2022, 2. Advent
10.00 Uhr | Gottesdienst
Lektorinnen Lena Sonnenburg und Margit Frehrking

11 September 2022, 13. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastor Dr. Frank Foerster (Kanzeltausch)

23 Oktober 2022, 19. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr | Gottesdienst
Prädikant Michael Vogt

27 November 2022, 1. Advent
10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufen
Pastor Rainer Müller-Jödicke

11 Dezember 2022, 3. Advent
10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke

18 September 2022, 14. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntefest
Pastor Rainer Müller-Jödicke

30 Oktober 2022, 20. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Pastor Rainer Müller-Jödicke

25 September 2022, 15. So. n. Trinitatis
18.00 Uhr | Gottesdienst zum Frauensonntag
Prädikantin Jutta Köster und Team

31 Oktober 2022, Reformationstag
10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke

2 Oktober 2022, Erntedank
10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufen
Pastor Rainer Müller-Jödicke

6 November 2022, Drittl. Sonntag des Kirchenjahres
17.00 Uhr | Hubertusgottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke

9 Oktober 2022, 17. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke

13 November 2022, Volkstrauertag
10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke



Ein Fest für Groß und Klein

Am 11. September um 10.30 Uhr ist es wieder so weit! Es wird ein ökumenischer Familienkirchentag in Langenhagen stattfinden. Ausrichtungsort ist die Zwölf-Apostel-Kirche in Langenhagen, die dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert! Nach dem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr wird es verschiedene Angebote für Große und Kleine geben. Vom Enkelkind, über Eltern bis hin zu den Großeltern können alle etwas für sich finden. So gibt es unter anderem verschiedene Workshops mit Bastelaktionen, ein Elterncafé, die Langenhagener Kinderbibel und noch vieles mehr. Aber auch für Entspannung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Kirchengemeinden Langenhagens sind dabei vertreten. Die Veranstaltung endet schließlich um 15.00 Uhr.

Es gibt aber auch noch ein Theaterstück zu bestaunen: So ist das Gemüsetheater „Radieschenfieber“ mit dabei. Matthias Jungermann erzählt hier biblische Geschichten auf besondere Art und Weise. Bei ihm landen Paprika, Gurke und Tomate nicht nur auf dem Tisch, sondern auch auf der Bühne. Sie sind die Stars in seinem Theaterstück und auf der Bühne entwickeln sie sich zu vollwertigen Persönlichkeiten mit einem ganz eigenen Charakter.

Doch mehr soll hier noch nicht verraten werden.



Der Kartenvorverkauf findet in den Kirchengemeinden und bei Böhnert im CCL statt. Sie können also einfach zu uns ins Gemeindebüro kommen. Der Eintritt kostet einen symbolischen Wert von 1 € für Kinder und 2 € für Erwachsene. Dort finden Sie auch einen Flyer zum Ökumenischen Familienkirchentag mit den Programmpunkten, wenn Sie mehr erfahren möchten.

Vikar Hendrik Hundertmark

Südliche Nachbarschaft - wie geht es weiter?

Im ersten Halbjahr sind in unserem Kirchenkreis maßgebliche Entscheidungen durch die Kirchenkreissynode darüber gefällt worden, wie wir in dieser Dekade kirchliches Leben mit Blick auf das Jahr 2030 gestalten wollen.

In diversen Arbeitsgruppen und Fachausschüssen haben Vertreter*innen aus allen achtzehn Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises zusammengesessen, sich beraten und abgestimmt.

Auf fast 40 Seiten haben wir in den Konzepten beschrieben, was wir als Kirche inhaltlich machen wollen. Und wir haben einen Finanzplan vorgelegt sowie einen Stellenrahmenplan; das war schmerzlich, denn hier ging es auch ums Sparen und um Stellenkürzungen. In allen vier Regionen des Kirchenkreises werden Pfarrstellen gekürzt und nicht wiederbesetzt. Überall, nicht nur in den vier Gemeinden Engelbostel, Paulus, Emmaus und Godshorn, werden wir verbleibenden Ordinierten enger zusammenarbeiten müssen, um die Arbeit zu schaffen.

Bei der Kinder- und Jugendarbeit haben wir darauf geachtet, dass in jeder Region mindestens eine volle Stelle für eine Diakonin bzw. einen Diakon vorgehalten

wird. Da Langenhagen so groß ist, haben wir sogar zwei volle Diakoninnenstellen und hier bei uns zusätzlich eigenfinanziert auch noch die volle Diakonenstelle von Merlin Langrehr.

Leider muss auch bei den Baumitteln gekürzt werden. In einigen Gemeinden werden wir über den Abriss von Kirchen und den Verkauf von Gemeindehäusern diskutieren müssen. In Engelbostel stehen wir sicher da, denn unsere Kirche und unser Pfarrhaus mit Kindergarten stehen unter Denkmalschutz.

Wie wir das alles künftig hinbekommen werden, die Arbeit konkret strukturieren und die Sparmaßnahmen umsetzen, das entwickeln wir nun in der nächsten Zeit. In anderen Teilen unserer Landeskirche mussten Gemeinden das schon vor zehn Jahren tun.

Tröstlich bleibt: Kirche hat sich immer verändert, genau das bedeutet das Wort Reformation. Auch die Bibel ist ein Buch voller Bewegung. Aber eins blieb und bleibt immer gleich: Gott geht mit und ist da mit seinem Zuspruch der Liebe, mit der er uns aber auch helfen möge, von ihm zu erzählen.

Pastor Rainer Müller-Jödicke

DRALLE
Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



H+ Haster

Wir machen'smeisterlich.
Haster Gebäudereinigung
seit 1960 — haster.de

Haster la vista

Staub.



Geburtstags-Konzert des BACK to CHURCH-Chores

Nachdem im Juni ein fröhlicher, musikalischer Festgottesdienst aus Anlass des 25. Geburtstages unseres „BACK to CHURCH“-Chores stattfand, folgt nun der zweite Teil der Jubiläums-Feierlichkeiten: das Geburtstags-Konzert!

Es soll am **Sonntag, den 09. Oktober um 17.00 Uhr** in der Martinskirche stattfinden.

Der Chor wird Highlights aus seinem vielfältigen Repertoire zu Gehör bringen: Gospel wie „Amazing Grace“, „Hear me

Redeemer“ und „O happy day“, Pop-Songs wie „La Mer“, „Sound of Silence“ und „What a Wonderful World“. Dazu kommen Neue Geistliche Lieder, Kompositionen des Chorleiters (u.a. das aktuelle Lied „Den kalten Frieden erwärmen“) und als Höhepunkt die Wiederholung des Werkes „Die drei Glocken der Martinskirche“.

Einige Chorgesänge erklingen à capella, andere werden von einer 7-köpfigen Band begleitet.

Geplant ist im Anschluss ein kleiner Geburtstags-Empfang im Gemeindehaus. Der Eintritt zu dem Jubiläumskonzert ist frei.



Der „BACK to CHURCH“-Chor im Geburtsmonat Mai 2022

Jugend in der Region

Weil vieles gemeinsam mehr Spaß macht, sind Konfis und Jugendliche aus ganz Langenhagen zu folgenden Aktionen eingeladen:

Freitag, 09. September, 20.00 Uhr

Open-Air-Kino auf der Wiese hinter der Jungscheune in Godshorn. Melde dich bei Fragen oder Interesse bei Annika Kruse.

Samstag, 08. Oktober, 16.00 Uhr

Krökeltturnier im Gemeindehaus der Martinskirche in Engelbostel. Bitte meldet euch in Zweiertteams bei Merlin Langrehr an.

Sonntag, 09. Oktober, 09.00 bis 14.00 Uhr

Der Kirchenkreis-Jugendkonvent macht seine Jahresplanung: Was soll 2023 im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen für Jugend-liche stattfinden? Erzähl es uns bei der Jahresplanung! Was wolltest du schon immer einmal machen, hast aber nicht genügend Gleichgesinnte gefunden? Finde sie bei der Jahresplanung! Du hast gar keine Idee, was alles möglich ist? Finde es heraus bei der Jahresplanung! Herzliche Einladung zum gemeinsamen Träume sammeln, Ideen schmieden, Pläne entwickeln.

Wir treffen uns in den Räumlichkeiten der Elisabethkirche. Melde dich bei Fragen oder Interesse bei Annika Kruse.

Donnerstag, 24. November, 18.00 Uhr

Austausch der Adventskalender mit Andacht in der Emmauskirche. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 16. November bei Annika Kruse an.

Freitag, 25. November Wintergrillen

Gemeinsam mit Konfis und Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen bist du hiermit zum Wintergrillen eingeladen. Wie immer stehen Speisen, Spaß und Spiritualität auf dem Programm. Melde dich bei Fragen oder Interesse bei Annika Kruse.

Dein Kontakt zur Evangelischen Jugend:

Diakonin Annika Kruse
Mobil: 0160-94659525
✉ diakonin@emmausgemeinde.de

Diakon Merlin Langrehr
Mobil: 0152-06253456
✉ diakon@martinskirchengemeinde.de

Diakonin Beate Granobs
Mobil: 0170-2252827
✉ granobs.beate@evlka.de

Jubelkonfirmation

Am 30. Oktober 2022 sind ehemalige Konfirmand*innen, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, zur Feier Ihres Konfirmationsjubiläums eingeladen. Ganz herzlich sind auch diejenigen Konfirmand*innen eingeladen, bei denen auf Grund der Corona-Pandemie der letzten beiden Jahre das Jubiläum ausfallen musste. Melden Sie sich gern im Kirchenbüro zu dem Gottesdienst an, damit wir entsprechende Urkunden vorbereiten können.

Freitagsandachten

Für uns alle hat sich Ende Februar mit dem Beginn des Ukrainekrieges die Welt verändert; es ist Krieg mitten in Europa. Die Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung ist größer denn je. So sind die Freitagsandachten ein fester Bestandteil der letzten Monate geworden, in denen wir gemeinsam singen, Gottes Wort hören und um Frieden bitten. Und das wollen wir im Herbst weiter tun. Nächste Termine sind: 02.09., 16.09., 07.10, 04.11. und 18.11. jeweils um 18.00 Uhr in der Martinskirche. Wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie Lust, dabei mitzuwirken? Dann sprechen Sie gern Margit Frehrking an.

Die Polizei ist da

Verkehrserziehung fängt früh an, bei uns schon im Kindergarten. Und wer kann das besser als unsere Kontaktbeamtin Frau Bunk? Die kam natürlich mit ihrem Polizeiauto. Das hat alle Kinder sehr erfreut, weil sie dort auch hineinschauen durften und Frau Bunk für sie das Blaulicht und ihr Martinshorn kurz einschaltete.



DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |

Thomas Franke
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

Frauen		
Mo	20:00	Montagsworkshop (jeden zweiten Montag im Monat)
Di	15:30	FrauenGesprächsRunde (jeden dritten Dienstag im Monat)
	19:30	Literaturkreis für Frauen (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat)
Do	14:30	Frauenkreis (jeden letzten Donnerstag im Monat)
Konfirmand*innen & Jugendliche		
Mo - Do	-	KU4-Kleingruppentreffen
	nach Absprache	KU4-Großgruppe
Mo	17:00 - 19:00	KU8-Gruppe
Do	17:00 - 19:00	KU8-Gruppe
	19:30 - 22:00	Jugendgruppe C.I.A.
Musik		
Mi	19:30	„BACK to CHURCH-Chor“ Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
	nach Absprache	„96eins - Singt dem Herrn“ Kontakt: margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de
Bibelgespräch & Gebet		
Di	16:00	„Bibel aktuell - Expedition zum Ich“ (jeden ersten Dienstag im Monat)
Mi	11:00	Ökumenischer Gebetskreis
	monatlich	Kreis 8
	nach Absprache	Hauskreis
Eltern-Kind-Gruppe		
Di	15:00 - 16:30	„Die Zappelkinder“ - für Kinder von 12 bis 16 Monate Kontakt: sarah.rese@magenta.de
Besuchsdienst - nach Absprache		



Familienkirchentag, Rock am Turm und Vortrag

Familienkirchentag: „Was träumst du?“

In einem Familiengottesdienst wird Josef aus der Bibel diese Frage gestellt; stellvertretend für ihn antwortet das „Gemüsetheater Radieschenfieber“. „Was träumst du?“, werden auch die Kinder, Eltern und Großeltern beim Familienkirchentag nach einem gemeinsamen Mittagessen bei vielen Spiel-, Spaß- und Traumaktionen gefragt. Eintrittskarten gibt es in der Buchhandlung Böhnert im CCL. Kinder zahlen einen Euro, Erwachsene zwei Euro.

11. September, 11.00 – 15.00 Uhr
Zwölf-Apostel-Kirche, Langenhagen

Offene Sprechstunde in Godshorn

Fragen zum Jobcenter-Bescheid klären, Weiterdenken einer diakonischen Projektidee oder einfach mit Kirchenkreissozialarbeiterin Jessica Kind über soziale Probleme ins Gespräch kommen – das können Interessierte bei einer offenen Sprechstunde in Godshorn. Jessica Kind steht für die kostenfreien und vertraulichen Kurzberatungen in der ersten Etage des Gemeindehauses bereit und ist bei Fragen oder Anregungen auch unter 0511 740 36 13 (Diakonie-Verband Hannover-Land) zu erreichen.

30. September, 9.00 – 12.00 Uhr
Gemeindehaus Zum Guten Hirten, Godshorn

Green River Gang rockt am Turm

Wenn die Abendglocken verklungen sind, wird es rockig in St. Paulus: Die Green River Gang spielt open air am Kirchturm. Auch diesmal wird es drei Musiksets geben und Klassiker wie Bad Moon Rising, Proud Mary und Rockin'all over the world sind auf jeden Fall dabei. Schon ab 17 Uhr gibt es Bratwurst, Bier und andere Getränke; für die Versorgung der erwarteten 300 Besucher*innen sorgen ehrenamtliche Helfer*innen aus der Gemeinde.

3. September, 18.07 Uhr
St.-Paulus-Kirche Langenhagen

Vortrag: Demenz in der privaten Pflege

Die Anzahl demenziell Erkrankter, die im häuslichen Umfeld betreut werden, nimmt kontinuierlich zu. Im Rahmen der „Wochen der Demenz“ der Region Hannover bietet „Gemeinsam leben in Langenhagen e.V.“ einen Vortrag zum Thema an. Referent Günter Müller, Experte für Demenz und Altersfragen, informiert über die medizinischen Hintergründe; anschließend ist eine Gesprächsrunde mit einer Pflegekraft zum Thema Demenz in der privaten Pflege geplant. Anmeldung an info@gemeinsam-leben-in-langenhagen.de.

17. September, 15.00 Uhr
Emmaus-Kirchengemeinde Langenhagen



Musikalische Reise, Friedensgebete und Frauensonntag

Musikalische Reise durch Europa

Carla Lottmann (Blockflöte), Gabriela Nogalski (Gambe) und Bastian Altwater (Cembalo, Gambe, Blockflöte) nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch das Europa um 1700. Die Reise mit Werken von unter anderem Marin Marais und Antonio Vivaldi beginnt in England und führt musikalisch über Frankreich ins lebenslustige Italien. Zum Abschluss der Reise steht eine deutsche Triosonate von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Der Eintritt kostet zehn Euro.

18. September, 17.00 Uhr
Matthias-Claudius-Kirche Krähenwinkel

Gottesdienst zum Frauensonntag

„Spuren des Wandels“ heißt das Motto des diesjährigen Frauensonntags, der mit einem Gottesdienst gefeiert wird. In dem prophetischen Buch des Jesaja wird eine große Verwandlung angekündigt: Gott wird Natur und Menschen so verändern, dass Leben unbeschwert und in Fülle möglich wird. Ziel ist es, sich mitnehmen zu lassen auf den Weg des Wandels – am Ende des Gottesdienstes wird die Summe aller Fußspuren den Weg für die Frauen bereiten. Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Imbiss. *Bild: K. Schwendt*

25. September, 18.00 Uhr
Martinskirche Engelbostel

Friedensgebete für den Zusammenhalt

Zusammenhalt – unter diesem Motto steht die diesjährige ökumenische Friedensdekade. Angesichts von Krieg, Pandemie, Klimakrise und Energieknappheit kommt dem Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und in der Welt eine besondere Bedeutung zu. Die Emmaus-Kirchengemeinde lädt im Rahmen der Friedensdekade dazu ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Zwischen dem 4. und dem 16. November finden Friedensgebete und Gottesdienste zum Thema in der Kirche statt.

4. November, 18.00 Uhr
Emmauskirche Langenhagen



Der Entsorger

René Koch - Engelbostel

Handy: 0172 / 5123754

- Kostenlose Abholung -

Öfen - Gasherde - Waschmaschinen - Elektroherde
 - Und alle Arten von Eisen und Schrott
 - Hole auch Omis und Opis alte Möbel ab
 - Und zuletzt mache ich auch Kellerentrümpelungen



www.kuechen-elektro.de



Küchen & Elektro
mit Meister Torsten Schulz

Modernisierung
 Einbauküchen
 Hausgeräte
 Reparatur

Miele AUTORSERTER
 FACHHANDELS-
 KUNDENSERVICES

Wir sind umgezogen!
 Walsroder Str. 1 72 - 30853 Langenhagen
 Telefon 0511 - 7403829

Zinkmann

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Florian Zinkmann

Mobil (0174) 913 47 14

Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen

Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59

F.Zinkmann@web.de



- WEISHEITZÄHNE
- IMPLANTATE
- ÄSTHETISCHE CHIRURGIE



STELLENANGEBOTE FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE.

www.redecker-langenhagen.de



Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner
 Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Implantologie - Ästhetische Chirurgie

Dr. Dr. K.H. Redecker & Partner
 Ostpassage 9 | 30853 Langenhagen
 Telefon: 05 11-8987 7700
 E-Mail: info@redecker-langenhagen.de



85 Jahre und älter

Wenn Sie es nicht wünschen, auf diesen Seiten namentlich genannt zu werden, geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis an das Kirchenbüro!

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf diesen Seiten in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**



FotoLotz

In unserer Kirche wurden getauft:



In unserer Kirche wurden getraut:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



sabines 
Blumenstübchen

Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege

Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

So erreichen Sie uns!



Pfarramt & Kirchenvorstand	Pastor Rainer Müller-Jödicke 10.00 - 12.00 Uhr	Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen (05 11) 60 09 89 15 pastor@martinskirchengemeinde.de
Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung dienstags & freitags donnerstags	Susanne Dosdall 10.00 - 12.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr	(05 11) 74 11 74 (05 11) 7 85 16 50 kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de
Vikar	Hendrik Hundertmark 10.00 - 12.00 Uhr	(01 62) 9 54 15 65 vikar@martinskirchengemeinde.de
Diakon	Merlin Langrehr 10.00 - 12.00 Uhr	(01 52) 06 25 34 56 diakon@martinskirchengemeinde.de
Küsterin und Küster	Lilia Schulz Stefan Dobbert Thomas Müller	(05 11) 7 86 00 47 stefan.dobbert@martinskirchengemeinde.de thomas.mueller@martinskirchengemeinde.de
Organist	Holger Nullmeyer 10.00 - 12.00 Uhr	holger.nullmeier@martinskirchengemeinde.de
Ev. Kindergarten & Krippe	Frauke Kiel 10.00 - 12.00 Uhr	(05 11) 74 32 31 (05 11) 27 07 60 97 info@martinskita.de
Internet	www.martinskirchengemeinde.de (QR-Code siehe oben)	

Die Stelle unseres Diakons wird gefördert durch:



Herausgeber	Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Martinskirchengemeinde, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Redaktion	Rainer Müller-Jödicke, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen (ViSdP), Caroline Algaier, Maximilian Köster, Merlin Langrehr, Wilfried Köster
Layout & Gestaltung	Caroline Algaier, Maximilian Köster, Wilfried Köster
Druck	Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen, Auflage 2.700
Nächste Ausgabe	20. November 2022
Erscheinungsweise	vierteljährlich
Spendenkonto der Martinskirchengemeinde: Sparkasse Hannover, IBAN: DE20 2505 0180 0017 0095 64, BIC: SPKHDE2HXXX Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift für die Spendenbescheinigung an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	



Das Langenhagener Bestattungshaus

Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55




Wir gehören zusammen...

Vor mehr als 40 Jahren wurden das Unternehmen R. Baumgarte Bestattungen vom Bestattungsinstitut Naethe übernommen und wird seit dem unter einer Geschäftsleitung geführt.

Als vertrauensvoller Ansprechpartner in den Zeiten des Abschieds, stehen wir Ihnen rund um die Uhr im Sterbefall zur Verfügung.



Öffnungszeiten in Engelbostel
nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

0511 / 72 59 55 40

Engelbostel, Heidestr. 11
www.baumgarte-bestattungen.de

BAUMGARTE Reinhard BESTATTUNGEN

gilborn[®]
[zahnärzte]



**Ihre Zahnärzte
in der Wedemark, Burgdorf und Engelbostel**

Dr. Sarina Meyer
(angest. Zahnärztin)

Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel.: 0 511 / 74 21 67

www.gilborn.com

Auf einen Blick

September

02.09.	18:00 Uhr		Freitagsandacht
08.09.	19:00 Uhr		Mitarbeiterabend
16.09.	18:00 Uhr		Freitagsandacht
18.09.	10:00 Uhr		Erntefest, anschl. Hegermarkt Gasthof Tegtmeyer
23.09.	18:00 Uhr		Pray 'n' Grill bei Familie Auras
25.09.	18:00 Uhr		Frauensonntag

Oktober

02.10.	10:00 Uhr		Erntedankfest
07.10.	18:00 Uhr		Freitagsandacht
30.10.	10:00 Uhr		Jubelkonfirmation
31.10.	10:00 Uhr		Reformationsfest

November

04.11.	18:00 Uhr		Freitagsandacht
06.11.	17:00 Uhr		Hubertusgottesdienst
13.11.	10:00 Uhr		Volkstrauertag
18.11.	18:00 Uhr		Freitagsandacht
20.11.	10:00 Uhr		Ewigkeitssonntag
27.11.	10:00 Uhr		1. Advent

Herzliche Einladung zur

Toben

Kinderbibelwoche

Komm mit auf eine Reise durch
die Geschichten der Bibel!

Spielen

Essen

- Wo? Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde
- Wann? Vom 17.10. bis 21.10.2022
täglich von 09.00 bis 15.00 Uhr
- Kosten? 20 € für die gesamte Woche inkl. Verpflegung
(bitte am ersten Tag mitbringen)

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.10.2022

Spaß

Nachfragen und weitere Infos auch
zu den Corona-Regelungen bei:
Diakon Merlin Langrehr

☎ 0511-7602358

✉ diakon@martinskirchengemeinde.de

Gute Laune